



Evangelische  
Dankeskirchengemeinde



Jahrgang 67  
Nummer 5/2016  
Oktober + November 2016

# Goldsteinbote



Erntedankfest am 2. Oktober 2016



Offizielle Amtseinführung unserer Gemeindepädagogin, Frau Anna Lena Fleeth, in der Martinuskirche Schwanheim am 11.9.2016. Auf dem Bild sind die Mitglieder des Jugendausschusses für den Planungsbezirk Paul-Gerhardt Gemeinde Niederrad, Dankeskirchengemeinde und Martinusgemeinde Schwanheim zu sehen.



Amtseinführung von Alexander Schifferer in den Kirchenvorstand durch Pfr. Walter. Er tritt die Nachfolge von Melanie Wiedermann an, die aus dem KV ausgeschieden ist.

Bilder: T.Walter



Der neue Konfirmandenjahrgang 2016/17 war mit Pfr. Walter und Gemeindepädagogin A. L. Fleeth in der Kapelle der Commerzbank-Arena, um die Arbeit des Stadionpfarreres Eugen Eckert kennenzulernen. Ein spannender und abwechslungsreicher Ausflug an einem heißen Tag im September.

|              |                                     |   |                                 |
|--------------|-------------------------------------|---|---------------------------------|
| 2. Oktober   | Erntedankfest                       | <b>10.00h</b> Familiengottesdienst mit dem Kindergarten und Taufe     | Pf. Walter & das KITA Team      |
| 9. Oktober   | 20. Sonntag nach Trinitatis         | 09.30h Gottesdienst<br>11.00h Kindergottesdienst                      | Pfarrer Walter                  |
| 16. Oktober  | 21. Sonntag nach Trinitatis         | 09.30h Gottesdienst mit Abendmahl<br>11.00h Kindergottesdienst        | Prädikantin Reuter              |
| 23. Oktober  | 22. Sonntag nach Trinitatis         | 09.30h Gottesdienst<br>11.00h Kindergottesdienst                      | Pfarrerin Dienst                |
| 30. Oktober  | 23. Sonntag nach Trinitatis         | 09.30h Gottesdienst mit Taufen<br>11.00h Kindergottesdienst mit Taufe | Pfarrer Walter                  |
| 6. November  | Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr | 09.30h Jugendgottesdienst<br>11.00 Kindergottesdienst                 | Gemeindepädagogin Fleeth & Team |
| 13. November | Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr   | 09.30h Gottesdienst<br>11.00h Kindergottesdienst                      | Prädikantin Reuter              |
| 16. November | Buß- und Betttag                    | 19.00 Gottesdienst mit Abendmahl                                      | Prädikantin Schwager            |
| 20. November | Letzter Sonntag im Kirchenjahr      | 09.30h Gottesdienst mit Totengedenken<br>11.00h Kindergottesdienst    | Pfr. Walter                     |
| 27. November | 1. Advent                           | <b>10.00h</b> Familiengottesdienst                                    | Pfr. Walter                     |

**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 10.11.2016**

Später eingehende Beiträge können nicht mehr berücksichtigt werden !!!

**E-Mail Adresse für Goldsteinbotenredaktion: [gobo@dankeskirche.de](mailto:gobo@dankeskirche.de)**

Impressum: Gemeindebrief der Evangelischen Dankeskirchengemeinde  
60529 Frankfurt, Am Goldsteinpark 1c

V. i. S. d. P.: Der Kirchenvorstand

**Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.**

**Druck: Gemeindebriefdruckerei 29393 Groß Oesingen**



Liebe Leser und Leserinnen,  
 unsere neue Gemeindepädagogin, Frau Anna Lena Fleeth, war in der Juli - Sitzung bei uns zum näheren Kennenlernen zu Gast im Kirchenvorstand. Sie hat von den besonderen Herausforderungen der Jugendarbeit berichtet und ihre Projekte vorgestellt, die sie mit den Jugendlichen umsetzen will. Dazu gehört u.a. auch ein Jugendgottesdienst, der am 6.11.2016 in der Dankeskirche gefeiert wird. Das Gremium hat sich ferner rückblickend mit dem Gemeindefest befasst und überlegt, was es zu verbessern gilt.

Im August wurde der Entwurf des Präventions- und Kinderschutzkonzepts des Ev. Stadtdekanats und des ERVs diskutiert und beraten. Zudem wurde ein neuer Ausschuss gegründet, der neue Wege für die zukünftige Gemeindeentwicklung erschließen soll. Es geht im Ausschuss um die Frage, wo die Gemeinde in 10 Jahren stehen soll und wie einzelne Personalstellen in der Gemeinde zukünftig finanziert werden sollen. Die gesellschaftlichen Herausforderungen, bedingt durch sinkende Gemeindegliederzahlen, machen auch vor unserer Gemeinde nicht Halt und verändern die Gemeindegliederarbeit zukünftig. Auf diese Entwicklung möchte der Ausschuss mit neuen Konzepten reagieren und antworten, sodass unsere Gemeinde auch in 10 Jahren noch gut aufgestellt ist.

Herzliche Grüße  
 Thomas Walter



## Diese Tradition soll nicht enden!

Seit Jahrzehnten verkaufen wir am Basar selbsthergestellte Adventsgestecke, und das mit großem Erfolg.

In diesem Jahr fehlen mir die Helfer. Wir werkeln in unserem Privatkeller, brauchen uns also nicht nach dem Belegungsplan des Gemeindehauses zu richten. Werkzeug und genügend Material werden vorhanden sein. Wer hat Lust, bei der Herstellung von Adventsgestecken zu helfen? Diese Arbeit macht Spaß und lässt Ihrer Kreativität freien Lauf.

Bitte melden Sie sich bei mir. Ich würde mich freuen.

Bärbel Behr  
 Tel.: 6665873





Es läuten alle Glocken...  
...Wir Kinder kommen gern.

Du bastelst gerne? Du hast Spaß am Singen und Spielen?! Du triffst gerne andere Kinder in Deinem Alter? Du hast am Sonntag um **11 Uhr** noch nichts vor?

Wir freuen uns auf Dich!  
Das Kindergottesdienst-Team



## Jugendgottesdienst

Im Herbst findet wieder ein Jugendgottesdienst im Planungsbezirk statt. Am 6. November ist es soweit. Um 9.30 Uhr in der Dankeskirche in Goldstein. Wir werden uns mit dem Thema „Zeit“ auseinandersetzen. Dieser Gottesdienst wird vom JuGoDi-Team in Zusammenarbeit mit der Gemeindepädagogin Anna Lena Fleeth geplant und gestaltet.

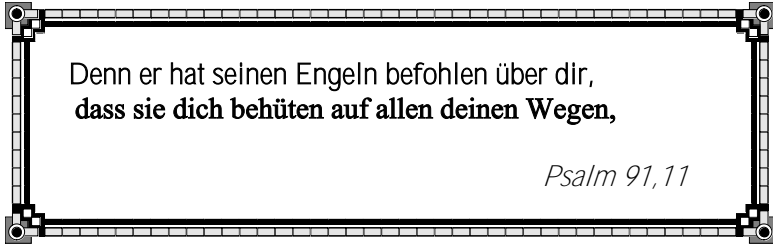
Ganz herzlich eingeladen sind alle, die Lust auf diesen Gottesdienst haben, egal ob Jugendliche, Junggebliebene oder Erwachsene, die gerne mal sehen wollen,



Die nächsten Verkaufstermine für FAIR GEHANDELTE WARE finden an den  
Sonntagen , 2. Oktober und 6. November 2016,  
nach dem Gottesdienst im hinteren Kirchenraum statt.

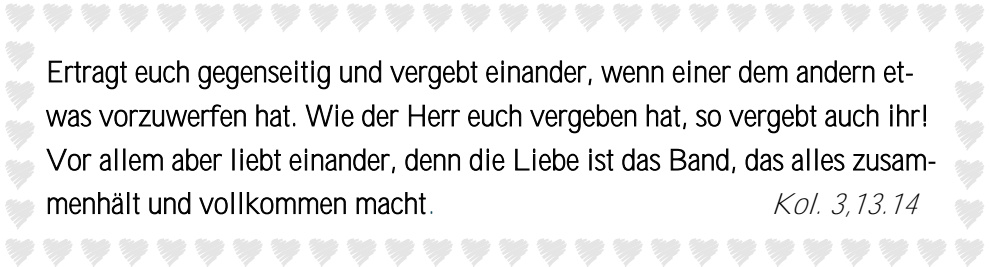
## Getauft wurden :

|                          |                      |              |
|--------------------------|----------------------|--------------|
| Michelle Kirstin Scherer | Straßburger Str. 7 a | Psalms 91,11 |
| Ben Lucas Scherer        | Straßburger Str. 7 a | Matth. 10,32 |
| Lian Gessner             | Herbert-Böhm-Str. 2  | Psalms 139,5 |



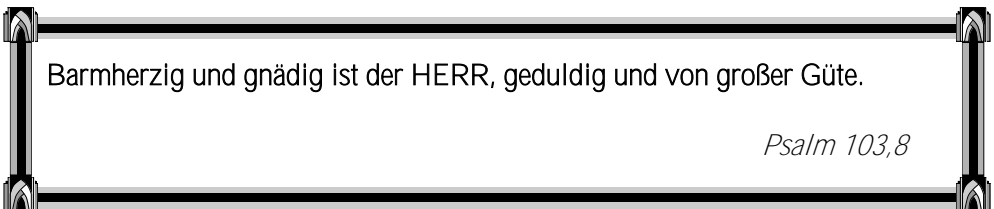
## Getraut wurden :

Manuel Gessner und Julia, geb. Schulze    Herbert-Böhm-Str. 2    Kol. 3, 13.14



## In Gottes Hände haben wir gegeben :

|                 |                                |               |       |
|-----------------|--------------------------------|---------------|-------|
| Käthe Baak      | Domicil Altenheim Höchst       | Psalms 103, 8 | 103 J |
| Inge Frischmann | St. Josef Altenheim, Darmstadt | 2. Kor. 5,1   | 78 J  |
| Karin Braun     | Zum Heidebuckel 29             | Jes. 46, 4    | 79 J  |
| Hans Schlund    | Straßburger Str. 17            | Jes. 43, 1    | 86 J  |



Senioren-Nachmittag  
15. Oktober 2016  
15.00 Uhr im Gemeindesaal

kalt/warmes Buffet

Traditionsgemäß bieten wir ein kalt/warmes Buffet an. Jeder findet etwas nach seinem Geschmack. Es sind auch musikalische Einlagen geplant. Wer möchte, kann mit uns, dem Helferteam, mit einem Glas Sekt auf weitere gemeinsame Nachmittage bei guter Stimmung anstoßen.

Bärbel Behr (für das Team)



Senioren-Nachmittag  
19. November 2016  
15.00 Uhr im Gemeindesaal

Themennachmittag Ghana

Eine Delegation unserer Gemeinde hatte im Frühjahr die Möglichkeit, für 12 Tage Ghana zu bereisen, um die Partnergemeinden im Norden des Landes zu besuchen. Wir nehmen Sie an diesem Nachmittag mit nach Ghana, nach Westafrika.

Lassen Sie sich ein auf ein widersprüchliches und zugleich sehr faszinierendes Land. Die Bilder und Videobeiträge, die wir an diesem Nachmittag zeigen, spiegeln die Fülle und Intensität unserer Ghanareise in Ausschnitten wider. Informationen zur religiösen, sozialen und kulturellen Situation in Ghana runden unseren Vortrag ab und ergänzen die gezeigten Bilder.

Herzliche Einladung!

Thomas Walter

**PS.: Alle Interessierten haben die Möglichkeit, diesen lebendigen Vortrag zu erleben. Kommen Sie bitte um 16.00 Uhr zu uns!**

Mit dem Ewigkeits- oder Totensonntag am 20. November 2016 endet das Kirchenjahr. Neben dem Andenken an die Verstorbenen wird in vielen Gottesdiensten dabei zu einem bewussten Umgang mit der Lebenszeit ermutigt. In der Dankeskirche erinnern wir mit einem Gottesdienst an die Verstorbenen des Kirchenjahres. Ihre Namen werden in diesem Gottesdienst verlesen, und zum Totengedenken wird jeweils eine Kerze entzündet. Alle Angehörigen sind dazu recht herzlich eingeladen. Der Gottesdienst beginnt um **9 Uhr 30 am 20. November 2016** in der Dankeskirche.

Denn: Wem es gelinge, Abschied und Tod im Alltag zu bewältigen, bekomme auch sein Leben besser in den Griff, heißt es bereits in christlichen Lebenshilfen aus dem Mittelalter. Vergänglichkeit wird so als Gewinn und nicht als Verlust erfahren.

Auf das Problem des Todes antworten die Religionen der Welt höchst unterschiedlich. Im grundlegenden Apostolischen Glaubensbekenntnis bekennen wir **Christen und Christinnen unseren Glauben an „die Auferstehung der Toten und das ewige Leben“.**

Der Gedenktag geht auf eine Anregung aus der Reformationszeit zurück. Er bildet eine evangelische Alternative zum katholischen Allerseelentag am 2. November. Der Ewigkeitssonntag wird erstmals Mitte des 16. Jahrhunderts in einer Kirchenordnung erwähnt. Der preußische König Friedrich Wilhelm III. führte ihn als „**Feiertag zum Gedächtnis der Entschlafenen**“ ein. **An diesem Tag finden zwei weitere Andachten zum Ewigkeitssonntag statt: 14.00 Uhr Trauerhalle, Alter Friedhof Schwanheim, und 15.00 Uhr, Trauerhalle, Waldfriedhof Goldstein.**


Herzliche Einladung

Thomas Walter



While my guitar gently weeps

**Die Guitar – Heroes**  
geben  
am 6. November  
um 17.00 Uhr  
in der Dankeskirche  
ein Konzert  
zum Zuhören  
und Mitsingen  
zugunsten  
der  
kirchen-  
musikalischen  
Arbeit unserer Gemeinde



Info: Helmut Axel Sommer, Tel. 06100534



## Demenz geht uns alle an

Der Diakonieausschuss wurde vor ca. 2 Jahren vom Kirchenvorstand beauftragt

- den Angehörigen von Demenzkranken Hilfe anzubieten
- Wege aufzuzeigen, mit dieser Krankheit umzugehen.
- die Betroffenen wissen zu lassen, dass sie nicht alleine sind.

In bisher 2 Veranstaltungen führten wir Filme vor und kamen ins Gespräch mit Betroffenen und Kranken. Wir nannten Stellen, Institutionen und auch Menschen, bei denen man mit Rat und Tat unterstützt wird.

Unsere dritte Veranstaltung in dieser Reihe findet am

**Sonntag, dem 30. 10. 2016,**

im Gemeindehaus der Evangelischen Dankeskirchengemeinde Goldstein statt.

**Beginn: 15 Uhr**

Dabei werden wir den derzeit aktuellen Film zu den Themen Demenz – Alzheimer **“Still Alice“** vorführen.

### Der Film:

*Zunächst sind es nur Kleinigkeiten, die kaum jemandem auffallen. Bei einem Vortrag fällt Professorin Alice Howland (Julianne Moore) plötzlich ein Wort nicht ein. Wenig später dann verliert sie beim Joggen die Orientierung, obwohl sie die Strecke fast jeden Tag läuft. Die 50-jährige, die an der Columbia University Linguistik lehrt, ahnt bald, dass mit ihr etwas nicht stimmt. Aber die Diagnose ist trotzdem ebenso unerwartet wie erschütternd: Alice leidet an einem seltenen Fall von frühem Alzheimer.*

*Ihre jüngste Tochter Lydia (Kristen Stewart), die sich in Los Angeles als Schauspielerin versucht, ist die erste, die bemerkt, dass mit ihrer Mutter etwas nicht stimmt. Die Eheleute sagen ihren drei älteren Kindern die Wahrheit. Denn weil diese Form der Krankheit vererbbar ist, könnten sie auch ganz direkt betroffen sein.*

*Ein gemeinsamer Sommer im Strandhaus der Familie schweißt sie enger zusammen denn je. Und als Alices Zustand sich zusehends verschlechtert, ist es ausgerechnet die jüngste ihrer Töchter, die für sie die größten Opfer bringt.*

Nach dem Film wollen wir ins Gespräch kommen. Dabei stehen zur Verfügung:

**Anke Schück, Caritasverband Frankfurt, Demenzberatung (Tel. 069/2982407)**

**Dipl.-Psychologin Ruth Müller, Alzheimergesellschaft Frankfurt (Tel 069/67736633)**

**Helmut Frank, Sozialbezirksvorsteher (Tel. 069/6665109)**

**Jürgen Frank vom Bürgerinstitut (Tel. 069/297235614)**

Wir laden Sie herzlich zu dieser Veranstaltung ein. Wir würden uns freuen, wenn Sie auch Ihre kranken Angehörigen mitbringen. Für eine Betreuung während dieser Zeit ist gesorgt. Dafür ist es notwendig, dass Sie sich bis zum 26.10.2016 bei Anke Schück (Tel. 069 2982407 ) anmelden.

Der Diakonieausschuss freut sich auf Ihren Besuch.

## Neues aus der Kita

Auch in diesem Jahr hatten die Erzieher für die Vorschulkinder eine Übernachtung im Kindergarten geplant. Alle Kinder kamen sehr aufgeregt mit ihren Rucksäcken, Isomatten und Schlafsäcken gegen 18.00 Uhr in der Kita an. Nach großem „Hallo“ gab es erstmal zur Stärkung Brötchen und Würstchen. Das Highlight des abends war die Nachtwanderung, die durch den Goldsteinpark und den Spielplatz führte. Gegen 23.00 Uhr lagen dann alle in ihren Schlafsäcken. Die Nacht war für die Erzieher jedoch sehr kurz, denn die ersten Kinder erwachten schon um 6.00 Uhr morgens. Als Abschluss gab es dann noch ein gemeinsames Frühstück zusammen mit den Eltern und Geschwistern.

Die Vorschulkinder machten ihre Abschlussfahrt in die Lochmühle. Mit der Straßenbahn ging es los in den Taunus. Alle hatten ein leckeres Frühstück zur Stärkung sowie ausreichend Getränke in ihren Rucksack gepackt. In der Lochmühle angekommen, gab es zuerst ein schönes Picknick. Danach konnten die Kinder ausgiebig spielen. Der Höhepunkt in der Lochmühle war natürlich die Eichhörnchenbahn. Nach weiterer Freizeit konnten Kinder und Erzieher bei einer Fahrt mit der Bimmelbahn entspannen. Als Abschluss durften die Kinder noch die Tiere im Streichelzoo füttern. Die Kinder hatten an diesem Tag eine Menge Spaß, und als Überraschung gab es für jeden noch ein großes Eis.

Vor der Schließzeit im August mussten wir uns auch von ein paar E1-Kindern verabschieden. Dies geschah natürlich gemeinsam mit allen. Das Wetter spielte mit, sodass wir dies gut mit Wasserspielen und Planschbecken verbinden konnten. Die Wasserspiele waren eröffnet und die Kinder hatten viel Spaß.

Langsam wurde es ruhiger in der Einrichtung, denn die Schließzeit nahte und einige Kinder genossen bereits ihren Urlaub. Die neuen E1-Kinder waren natürlich sehr gespannt auf ihren ersten Schultag und auch schon sehr aufgeregt.

Wir wünschen allen E1-Kindern einen guten Start in ihr Schulleben und viel Spaß beim Lernen, jede Menge neue Freunde und viel Glück für den weiteren Lebensweg.

Euer Kita-Team der Ev. Dankeskirche



## Wie aktuell ist Luther heute?



Für evangelische Christen steht der Tag fest im Kalender, auch wenn er kein arbeitsfreier Feiertag ist, der 31. Oktober ist Reformationstag. Am Tag vor dem Allerheiligenfest 1517 befestigte der Wittenberger Theologieprofessor Martin Luther 95 Thesen gegen den Ablass an der Wittenberger Schlosskirche. Luthers in Latein verfasste Thesen wurden sehr bald, zunächst ohne sein Wissen, ins Deutsche übersetzt und fanden schnell Verbreitung – mit durchschlagendem Erfolg.

Doch haben Luthers Thesen uns heute noch etwas zu sagen? Der Streit um den Ablass, um die Gewährung von Gottes Gnade gegen Bezahlung, scheint weit weg zu liegen. Ebenso ist uns die Vorstellung, einen rächenden Gott durch Bußleistungen und Geldzahlungen zu besänftigen, fremd.

**Das zentrale Anliegen Luthers „Wie bekomme ich einen gnädigen Gott?“ ist beantwortet: „Im Glauben an Jesus Christus erkennen wir Gottes Liebe. Gott nimmt uns an, ohne dass wir eine Leistung erbringen müssten.“**

Also, alles in Ordnung? Gut, den religiösen Leistungsdruck sind wir durch Luther losgeworden. Doch eine Frage stellt sich uns stattdessen: Wie halten wir es mit unseren privaten und beruflichen Dingen?

Hier hat der Leistungsdruck zugenommen. Ganz gleich, ob man Schülerinnen, Schüler oder Erwachsene fragt, man bekommt ähnliche Antworten. Der Druck, den Menschen sich gegenseitig machen, wird als enorm hoch empfunden.

Ganz gleich, ob in der Schule oder im Beruf. Ist man schlecht in der Schule, ist man der Versager. Und umgekehrt: Ist man zu gut, gilt man schnell als Streber. Auch im privaten Bereich nimmt der Leistungsdruck zu. Was als chic gilt, hat man zu besitzen, oder man wird schräg angesehen – das fängt beim Smartphone erst an. Berufliche Durststrecken, eine gesundheitliche Einschränkung führen unweigerlich zum Karriereknick. Wer kann es sich schon leisten, Schwäche zu zeigen, ohne zu riskieren, ins Hintertreffen zu geraten?

Luther ist aktuell, zeitgemäßer als wir ahnen. Er hat uns von den Fesseln des religiösen Leistungsdenkens befreit. Nun liegt es an uns, unser eigenes Denken zu überprüfen und mit anderen Menschen und uns selbst gnädiger zu sein.

Ihr Thomas Walter

## Kinder - und Jugendgruppen

### **Kindergottesdienstteam**

Montags 20 Uhr n. Absprache  
Thomas Walter Tel.: 15340287

### **Gemeinde Jugendvertretung**

Mittwochs 20 Uhr n. Absprache  
Judith Frank Tel.: 357619

### **Dankesflitzer Jg. 06**

Mittwochs 16 – 17:30 Uhr  
Claudia Jestädt Tel.:93540323

### **Dankesflöhe Jg. 01/03**

Montags 17:30 Uhr  
Jürgen Frank Tel.: 357619

### **Dankesgibbons Jg. 08/09**

Montags 16.00 - 17.00/17.30 Uhr  
Tina von Bordelius/Nadja Hepp  
Tel.:66908925  
Ort: hinterer Kirchenraum

### **Dankeshale Jg. 99**

Freitags n. Absprache  
Simone Frank Tel.: 357619

### **Dankeskatzen Jg. 00/02**

Donnerstags 16:30–17:45 Uhr  
Jutta Dreher Tel.: 6660676

### **Dankeskrümel Jg.2013/14**

Mittwochs 15-16.15 Uhr  
Deborah Looser-Konczalla  
Tel.: 0163 2570337

### **Dankesrabauken Jg. 15/16**

Montags 16 - 17:30 Uhr  
Steffi Rafflenbeul Tel.: 0179 9995545  
Ina Patruti Tel. 0160 92365020  
interesse@dankesrabauken.de

### **Dankeszwerge Jg. 03/04**

Montags 16 - 17:30 Uhr  
Bianca Glados Tel.: 66164859

## Junge Erwachsene

### **Dankesheuler Jg. 92/93**

Donnerstags 17:30 Uhr  
Ulrich Storck Tel.: 6663793

### **Dankessterne Jg. 86/87**

monatl. freitags n. Absprache  
Daniela Gegner Tel.: 6661395

### **Dankesstöpsel Jg. 96/97**

Montags 17 Uhr  
Elke Frank Tel.: 6665109  
Martina Fröhlich Tel.: 6668553

### **Dankesstrolche Jg. 94/95**

1. Mittwoch im Monat 17 Uhr  
Lilly Walla Tel.: 6663558

## Senioren und Seniorinnen

### **Seniorenachmittag**

Samstags 15 Uhr  
nach Anzeige einmal monatl.  
Saal Gemeindehaus  
Bärbel Behr Tel.: 6665873

### **Besuchskreis**

nach Absprache  
Amtszimmer Gemeindehaus

## Musik

### **Kirchenchor**

Donnerstags 18:30 Uhr  
Saal Gemeindehaus

### **Minichor**

Dienstags 15 Uhr  
Saal Gemeindehaus und

### **Kinderchor**

Dienstags 15:30 Uhr  
Saal Gemeindehaus

### **Blockflötenchor Kinder**

Mittwoch 16:45 Uhr  
Gemeindehaus und

### **Blockflötenunterricht**

n. Absprache  
Ulrike Keller – Guggenberger  
Tel.: 90750694

### **Blockflötenensemble**

Mittwochs 17:30 Uhr  
Gemeindehaus  
Elfriede Mayer Tel.: 391394

### **Kammermusikkreis**

Probe n. Absprache  
Ulrike Will: 6667371

### **Posaunenchor**

Dienstags 19:30 Uhr Kirche und

### **Posaunenchor Anfänger**

Dienstags 17:30 Uhr Kirche  
Martin Dreher Tel.: 6660676

### **Gitarrenkreis**

Sonntags 18:30 Uhr Gemeindehaus  
Axel Saamer Tel.: 66160534

### **Gitarrenanfänger**

Montags 19 Uhr Gemeindehaus  
Axel Saamer Tel.: 66160534

## Kreatives – Geistliches – Sportliches - Kulinarisches

### **Bibelkreis**

Termin nach Absprache  
Gemeindehaus  
Gitta Reuter Tel.: 6661219

### **KonfirmandInnen Arbeit**

i.d.R. Dienstag nachmittags  
Kirche/Gemeindehaus  
Thomas Walter Tel.: 15340287

### **Dankeskillos**

n. Absprache  
Helmut Frank Tel.: 6665109

### **Tischtenniskreis**

Montags 20:30 - 22 Uhr  
Saal Gemeindehaus  
Lutz Rafflenbeul Tel.: 59771952

### **Dankesrangers Fußballverein**

Mittwochs und freitags  
Sportplatz Schwanheim  
Thomas Liebler Tel.: 01734209132

### **Handarbeitskreis**

Mittwochs (14 tägig) 19:30 Uhr  
Gemeindehaus  
Christa Storck Tel.: 6661459

- Gemeindebüro:** Am Goldsteinpark 1c, **Karin Gemmer, Renate Kaiser**  
**Sprechzeiten:** Mi. 16.00-18.00 Uhr, Do.15-17 Uhr, Fr. 10.00-12.00 Uhr  
bei Krankheit + Urlaub immer Mi. 16.00-18.00 Uhr  
Regelung von Geldangelegenheiten nur Mi. + Do.  
während der Öffnungszeiten  
**Tel.:** 66368502 **Fax:** 95932387  
**E-mail:** ev@dankeskirche.de
- Pfarrer:** Pfarrer **Thomas Walter**  
Sprechzeiten nach Vereinbarung  
**Tel.:** 15 34 02 87  
**E-mail:** thomas.walter.dankeskgm.frankfurt@ekhn-net.de
- Kirchenvorstand:** Vorsitzender: **Pfarrer Thomas Walter**
- Kindergarten:** Am Goldsteinpark 1c  
Leitung : **Ute Werthmann Tel.:** 666 71 48  
**E-Mail:** kita@dankeskirche.de  
Sprechzeiten nach Vereinbarung
- Kirchenmusikerin:** **Ja Hyun Youn**  
**Tel.:** 01624974096 **E-Mail:** kirchenmuslk.jh.youn@gmail.com
- Gemeindepädagogin:** **Anna Lena Fleeth**  
**Tel.:** 069 36602490 mobil 0178 1043551  
**E-Mail:** anna.lena.fleeth@frankfurt-evangelisch.de
- Küster:** **Wolfgang Ebel Tel.:** 66 36 89 07
- Gemeindebrief:** Herausgeber: Der Kirchenvorstand  
**E-mail:** gobo@dankeskirche.de
- Spendenkonto:** Ev. Regionalverband **IBAN:** DE68 50050201 0000406899  
Frankfurter Sparkasse **BIC:** HELADEF1822  
Stichwort: Dankeskirchengemeinde
- Ev. Diakoniestation:** Ev. Hauskrankenpflege, Battonnstr. 26-28, **Tel.:** 25 49 21 24
- Förderverein:** Vorsitzender: **Stefan Gegner Tel.:** 666 13 95  
Spendenkonto: **IBAN:** DE95 50190400 0000454605  
Volksbank Frankfurt-Griesheim **BIC:** GENODE1FGH
- Projekt Kinderheim Cighid:** Ansprechpartner: **Jürgen Amann, Tel.:** 6665569  
**Joachim Urban, Tel.:** 35353174  
Spendenkonto. **IBAN:** DE07 50050201 0000879999  
Frkf. Sparkasse **BIC:** HELADEF1822
- Hilfenetz** Am Kiesberg 3 (im Kinderhaus) **Tel.:** 66 40 38 06  
**Goldstein-Schwanheim:** Di 9-12.00 Uhr u. Fr 15-18.00 Uhr  
**E-Mail:** hilfenetz@online.de
- Ev. Telefonseelsorge: Tel.: 0800—111 0 111 Tag und Nacht kostenlos*

### Dankes hilft...

Unter diesem Motto trafen sich am letzten Ferientag der Sommerferien 7 Jugendliche aus unserer Gemeinde, um auf dem Außengelände des Jugendhauses Goldstein/Schwanheim einen Fußweg anzulegen. Die Kollegen vor Ort hatten um Unterstützung gebeten und die Dankes-Jugend half gern. Ab 9 Uhr morgens wurden bei hochsommerlichen Temperaturen und mit ständig guter Laune Schubkarren gefüllt und geleert, Steine verlegt, Kies aufgefüllt und Zement gemischt. Mancher der jungen Leute entdeckte ungeahnte Fähigkeiten an sich selbst. Zwischendurch gab es Pizza und Eis zur Stärkung, Nach der Pause war es noch heißer geworden, doch das tat der Stimmung keinen Abbruch. Bis 18 Uhr waren alle mit Feuereifer dabei. Dann war zwar der Weg noch nicht ganz fertig, aber das Ergebnis konnte sich in jedem Fall sehen lassen. Schweißgebadet und Muskelkater inklusive machten sich alle nach dem Aufräumen auf den Weg zum nächsten gemeinsamen Termin: Nach einem kurzen erfrischenden Zwischenstop zu Hause trafen sie sich alle wieder – im Jugendraum der Gemeinde – es war schließlich der letzte Freitag im Monat.



Elke Frank



### Martinsmarkt 2016

Alle Jahre wieder...

findet der **Martinsmarkt in der Goldsteiner** Altenwohnanlage statt. In diesem Jahr können Sie wie in jedem Jahr auch am Stand der Dankeskirchengemeinde kräftig einkaufen

*am 12.11.2016 von 12 – 19 Uhr.*

Wir bieten selbsthergestellte süße Leckereien, verschiedene Marmeladen, Lebkuchen, Handarbeiten und vieles mehr an.

**„Kommen Sie, ...staunen Sie...“**

Das Martinsmarktteam freut sich auf Ihr Kommen.

(für das Team Nicky Oberst)

Hallo, lieber Leser,

Sie erinnern sich, es ist noch gar nicht so lange her, da herrschte bei uns eine Willkommenskultur, die uns selbst erstaunte. Mittlerweile sehen wir das anders. Keine ANGST, ich will Sie mit den Flüchtlingen gar nicht nerven, es geht um etwas ganz anderes.

Was haben Sie eigentlich gefrühstückt? Hat es Ihnen geschmeckt? Schön, aber haben Sie keine ANGST, der Zucker in der Marmelade schadet Ihnen? Schauen Sie eigentlich noch Nachrichten? Oder haben Sie ANGST, das nicht auszuhalten? Verlassen Sie abends noch das Haus? Oder haben Sie ANGST, überfallen zu werden? Sie sind noch Jung? Haben Sie nicht auch ANGST, dass die Alten Ihnen später auf der Tasche liegen?

Was für ein bescheuerter Text. Lauter Fragezeichen und eine Anhäufung von gleichen Wörtern. Leider wäre es kein Problem, die Seite damit bis untenhin zu füllen. Was ist eigentlich los mit uns? Leiden wir vielleicht an einem Überfluss an Informationen? Mitnichten. Wir haben zu wenige Informationen, die tragfähig sind, und zuviel interessengesteuerten Müll. Uns ist die Fähigkeit abhandengekommen, zu unterscheiden zwischen wichtig und unwichtig, zwischen richtig und falsch. Wir leben im Zeitalter des Shits-forms, für Nicht-Internetler: Was soll der Schei..? Jeder Pups wird zur Wolke, verbreitet Aufregung, Verwirrung und ist eigentlich zu nichts nütze. Und diejenigen, denen wir unser Wohl und Weh anvertraut haben? Auch nicht besser. In jede Kamera muss gelächelt werden, jedes hingehaltene Mikrofon wird ausgenutzt, frei nach dem Motto: „Was kümert mich mein Geschwätz von gestern“. Leider wird sehr oft die Fortsetzung des Zitates nicht umgesetzt: „Nichts hindert mich, weiser zu werden.“ Zusammengefasst gesagt: Die größten Pfeifen machen den größten Krach. Nun ja, und was machen wir jetzt damit? Der Schlüssel für uns liegt in der Vergangenheit. Na klar, die Alten nölen immer rum, dabei haben die doch genug Dreck am Stecken. Stimmt, denn auch sie (wir) hatten einfach nicht die Lehren der Vergangenheit beachtet. Es ist ein scheinbar immerwährender Kreislauf, der in uns Menschen verankert ist. Wenn Sie, nur so zum Spaß, sich einmal das alte Testament vornehmen, was ist entspannender als Sex and Crime oder anrührende Liebesgeschichten? Sich dabei von den Namen und Völkern nicht verwirren lassen, dann sind Sie im Heute. Fast. Etwas hat sich schon verändert, wenigstens hier bei uns. Wir leben unsere Triebe und Aggressionen nicht mehr ganz so ungehemmt aus. Jesus sei Dank. Und vielleicht auch Luther, der uns, dem „dummen“ Volk, erstmals die Möglichkeit gab, die Bibel zu lesen. Aber auch er war ein Kind seiner Zeit, und wenn er gewusst hätte, was er da lostritt, hätte er es sich vielleicht doch noch einmal überlegt. Was bleibt uns jetzt? Die Gewissheit, dass die Menschen sind, wie sie sind, aber ein Wandel möglich ist. Und daran müssen WIR weiter arbeiten, die bisherigen Erfolge nicht zunichte machen lassen. Dies ist eigentlich gar nicht so schwierig, fangen wir doch einfach an mit:

*"Eure Rede aber sei: Ja! Ja! Nein! Nein! Was darüber ist, das ist vom Übel."* Matt.5.37

Was bedeutet, wenn auch hier der Kontext nicht stimmt, es wird eine klare Aussage erwartet, WIR sollten sie einfordern. Widerspricht sie den Regeln der Menschlichkeit, sollten wir es mit Lukas halten: „Fürchte dich nicht, sondern rede und schweige nicht!“ Luk 18.9

Um zum Anfang des Artikels zurückzukommen, vielleicht ist diese alte Weisheit der Grund, warum soviel Angst verbreitet wird:

*"Angst ist nichts anderes als Kopfllosigkeit, die zu vernünftiger Überlegung unfähig macht."* Weisheit17.12



# EVANGELISCHE DANKESKIRCHE



ffm. - Goldstein  
Am Goldsteinpark 1

- in Verbindung mit  
dem Förderverein -

Samstag  
5. 11. 2016  
19 Uhr

## Flöten im Kerzenschein

„ein Konzert für  
Kannsee und Neugierige“

mit dem  
Blockflöten - Ensemble  
der Ev. Dankeskirche  
Ltg.: Elfriede Mayer  
Mod.: Eberhard Mayer

Eintritt frei!



EVANGELISCHE DANKESKIRCHE  
FRANKFURT/M-GOLDSTEIN  
Am Goldsteinpark 1c



*„Dankes macht Musik“*


∴ KONZERT

am 9. 10. 2016

um 17.00 Uhr

mit dem Kirchenchor  
dem Posaunenchor  
dem Blockflöten-Ensemble  
und dem Kammermusikkreis  
der Dankeskirche

Eintritt frei !



Einladung zum diesjährigen

# ADVENTSBASAR

der Evangelischen Dankeskirchengemeinde

Am Samstag, den  
26. November 2016

um 14 Uhr

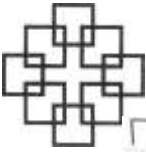
auf dem Kirchhof mit der Eröffnung  
durch den Posaunenchor.

Bis 18:00 Uhr können  
Sie an zahlreichen Ständen  
schauen, staunen und kaufen.

Weitere Gelegenheit bietet  
sich am Sonntag, den 27. November  
direkt nach dem Gottesdienst.

Mit Weihnachtsgestecken, Adventskränzen,  
Handarbeiten, Krippen,  
sowie Glühwein, Wurst und vielem weiteren.

Am Goldsteinpark 1  
60529 Frankfurt/Main



EVANGELISCHE DANKESKIRCHENGEMEINDE



- Kindertagesstätte



Wir sammeln wieder für die

„Kinderzukunft der Rudolf-Walter-Stiftung“

## Weihnachtspäckchen für Kinder in Not

**Die Aktion - jedes Jahr vom 1. November bis 1. Dezember**

Wir bitten Sie, ein kleines Spielzeug, Kinderkleidung, Bastelbedarf, Hygieneartikel (**Creme, Zahnbürste, Zahnpasta usw.**) und **Süßigkeiten zu spenden und zu einem Weihnachtspäckchen zu verpacken.**

Da die Aktion in Familien, verschiedenen Schulen und Kindertagesstätten fast zu einem Selbstläufer geworden ist und die kostenlos zur Verfügung gestellten Lkws nicht mehr ausreichen, müssen in diesem Jahr zusätzlich Lkws angemietet werden, um diese gute Aktion nicht zurückfahren zu müssen.

Aus diesem Grund bitten wir Sie, auch wenn Sie kein Päckchen packen,

**3,00 €** zu spenden, um die Kosten zu decken.

Sie können Ihr Päckchen in der Woche vom **07.11. – 18.11.2016** bei uns in der Ev. Kindertagesstätte der Dankeskirchengemeinde, Am Goldsteinpark 1c, abgeben.

Vielen Dank für Ihre Bereitschaft, Straßen – und Waisenkindern, Kindern armer Familien und in Kinderkrankenhäusern in Rumänien und Bosnien und Ukraine mit einem kleinen Weihnachtspäckchen eine große Freude zu bereiten.

Ute Werthmann und Team



Am 5. September war der Startschuss der Dankesrabauken. 21 Rabauken versammelten sich erwartungsfroh mit ihren Transportdienstleistern, um keine Sekunde Zweifel an ihrer Lärmbereitschaft aufkommen zu lassen. Teils krabbelnd, teils mit eleganter Lauf-Sturz-Kombination, erkundeten die Rabauken den Saal des Gemeindehauses und die sich darin bietenden Spiel- und Erlebnispotenziale.

Schnell war klar, dass in den ersten Monaten noch getrennte Ecken für die Jüngsten und die schon Einjährigen mit eigenem Spielzeug erforderlich sein werden, aber mit der Zeit wird der Altersunterschied unserer Jahrgänge 2015/16 weniger bedeutsam werden.

Offensichtlich war auch, dass die Mamas von Nied bis Niederrad ebenfalls nicht allzu stumm bleiben wollten und sich in den unglaublich kurzen 90 Minuten der ersten Gruppenstunde gut unterhielten. Lediglich beim Gruppenfoto kam ein wenig Ungeduld auf, bis das Arrangement stand.

Was in der knappen Zeit nicht fertig gerasselt und zu Ende geschnullert wurde, mussten wir zwar auf die kommende Woche vertagen, aber da wir das Gemeindehaus nun wöchentlich montags ab 16 Uhr in einen Ort der Unruhe verwandeln werden, können wir das bald nachholen.

[Wir freuen uns darauf, zusammen zu spielen, zusammen zu lachen und zusammen zu wachsen.](#)

Eure Dankesrabauken



## Kindersamstage im Planungsbezirk

Bereits zu Beginn der Sommerferien gab es den ersten Kindersamstag in der Dankeskirchengemeinde. Gemeinsam haben wir gespielt, Bilderrahmen gestaltet für ein schönes Bild aus dem Urlaub, gemeinsam gekocht und vieles mehr. Jetzt geht es wieder los mit Kindersamstagen für 6 – 12 Jährige. In der Regel an jedem 3. Samstag im Monat jeweils im Wechsel in der Dankeskirchengemeinde Goldstein, Martinusgemeinde Schwanheim und Paul-Gerhardt-Gemeinde Niederrad. Wir fangen um 10 Uhr an, spielen, basteln, kochen, essen gemeinsam zu Mittag und enden um 15 Uhr.

Die nächsten Termine sind:

**17. September in Schwanheim**

**15. Oktober in Niederrad**

**12. November in Goldstein**

**17. Dezember in Niederrad**

Für eine bessere Planung melden Sie bitte ihr Kind bis spätestens 3 Tage vorher telefonisch oder per Mail an.



Ev. Dankeskirchengemeinde, Ev. Martinusgemeinde, Ev. Paul-Gerhardt-Gemeinde

**Anna Lena Fleeth**    Gemeindepädagogin im Planungsbezirk

☎ 069-36602490    📠 0178-1043551

✉ [anna.lena.fleeth@frankfurt-evangelisch.de](mailto:anna.lena.fleeth@frankfurt-evangelisch.de)



## Herbstferienspiele

Die Ferienspiele des Planungsbezirks finden in der zweiten Herbstferienwoche in Schwanheim statt.

**Vom 24. bis 28. Oktober jeweils von 9 — 15 Uhr Ferienspiele für Kinder zwischen 6 und 12 Jahren.** Wir treffen uns im Gemeindehaus der ev. Martinusgemeinde zum Spielen und Essen, zum Basteln und Singen, zum Lachen und Selbermachen. An einem Tag werden wir auch einen Ausflug machen. Anmeldung bitte telefonisch oder per Mail.

## Wir freuen uns auf Sie !!!!

Zwei pädagogische Fachkräfte (unbefristet) für

Krippe und Kiga

- 1 Vollzeitstelle

- 1 Teilzeitstelle (0,84%)



zur Erweiterung unseres erfahrenen Teams gesucht.

**Gemeinsam mit Ihnen wollen wir unsere moderne, neu gebaute, 6-gruppige Kindertagesstätte der Ev. Dankeskirchengemeinde mit Leben füllen. Unsere Einrichtung erfüllt die höchsten funktionalen und ästhetischen Standards. Sie liegt, eingebettet in ein herrliches Außengelände, direkt am idyllischen Goldsteinpark. Der Stadtteil Goldstein bietet eine sehr gute Infrastruktur und eine angenehme Wohnlage.**

**Wir wünschen uns eine/n Kollegin/en die/der :**

- der christlichen Kirche angehört und die christlichen Werte lebt
- über eine fundierte fachliche Qualifikation verfügt
- mit Freude und Engagement im Team mitarbeitet
- einfühlsam und fürsorglich im Umgang mit Kindern ist
- die pädagogische Arbeit gemeinsam mit uns ständig verbessert und weiterentwickelt
- auch mal neue und unkonventionelle Ideen einbringt
- sich sicher im multikulturellen Umfeld bewegt

**Wir bieten Ihnen ab sofort:**

- Bezahlung nach Qualifikation (E5 – E7+50% nach KDAVO)
- hohes pädagogische Arbeitsniveau
- geregelte Vorbereitungszeiten
- regelmäßige Weiterbildung
- ein modernes, angenehmes, Arbeitsumfeld im Rahmen einer aktiven christlichen Gemeinde
- viel Spielraum für eigene Ideen
- ein engagiertes, aufgeschlossenes Team
- Unterstützung bei der Wohnungssuche
- evtl. Unterkunft für die Übergangszeit



**Ihre Bewerbung senden Sie bitte**

z.Hd. Frau Werthmann, Kindertagesstätte der Ev. Dankeskirchengemeinde,  
Am Goldsteinpark 1c, 60529 Frankfurt/M, Tel.: 069 6667148



## LUST AUF SINGEN? MINICHOR

### Aufgepasst Kinder!

Du hast Freude beim Singen und Spielen?  
Dann komm vorbei!  
Wir werden zusammen jede Menge Spaß haben ☺

### Liebe Eltern,

nach einer Pause wird die Arbeit des Minichors von der Ev. Dankeskirchengemeinde wiederaufgenommen. Wenn Ihre Kinder Lust haben mitzusingen, so kommen Sie doch bitte vorbei. Am 15. März findet das erste Treffen mit allen Interessierten Kinder/Eltern statt. Bei Fragen können Sie sich an die Kirchenmusikerin Fr. Youn wenden.

Wer?  
Kinder  
(3,5 - 5 Jahre)

Wann?  
ab  
15. März 2016  
um 15 Uhr

Wo?  
In der  
Dankeskirche

Bitte Anmeldung bei  
Fr. Youn  
(s. unten)

EV.  
DANKESKIRCHEN-  
GEMEINDE  
Fr. Youn

Mobile:  
0162-9979096  
Email:  
kirchenmusik.jh.youn@  
gmail.com





# LUST AUF SINGEN? KINDERCHOR

## Aufgepasst Kinder!

Du hast Freude beim Singen und Spielen?  
Dann komm vorbei!  
Wir werden zusammen jede Menge Spaß haben ☺

## Liebe Eltern,

nach einer Pause wird die Arbeit des Kinderchors von der Ev. Dankeskirchengemeinde wiederaufgenommen. Wenn Ihre Kinder Lust haben mitzusingen, so kommen Sie doch bitte vorbei. Am 15. März findet das erste Treffen mit allen interessierten Kinder/Eltern statt. Bei Fragen können Sie sich an die Kirchenmusikerin Fr. Youn wenden.

Wer?  
Kinder  
(6 - 12 Jahre)

Wann?  
ab  
15. März 2016  
um 15:30 Uhr

Wo?  
In der  
Dankeskirche

Bitte Anmeldung bei  
Fr. Youn  
(s. unten)

EV.  
DANKESKIRCHEN-  
GEMEINDE  
Fr. Youn

Mobile:  
0152-9979096  
Email:  
kirchenmusikjh.youn@  
gmail.com

# Feiere mit uns Gottesdienst!

Wir laden dich ein zu einem neuen  
Jugendgottesdienst zum Thema:

# ZEIT!?

Komm' doch vorbei!



Am 6. November 2016 um 9:30 Uhr  
in der evangelischen Dankeskirche  
Am Goldsteinpark 1b

*Wir freuen uns auf dich!*  
Das JuGoDi-Team



Ev. Danksbergkirche e.V., Ev. Matthäuskirche e.V., Ev. Paul-Gerhardt-Gemeinde

Am Goldsteinpark 1b, 04229 Leipzig, 04229 Leipzig

☎ 0342 340340 ☎ 0342 340301

☞ [evangelische.jugend@evangelische.de](mailto:evangelische.jugend@evangelische.de)

